SKYMASTER®

BEDIENUNGSANLEITUNG

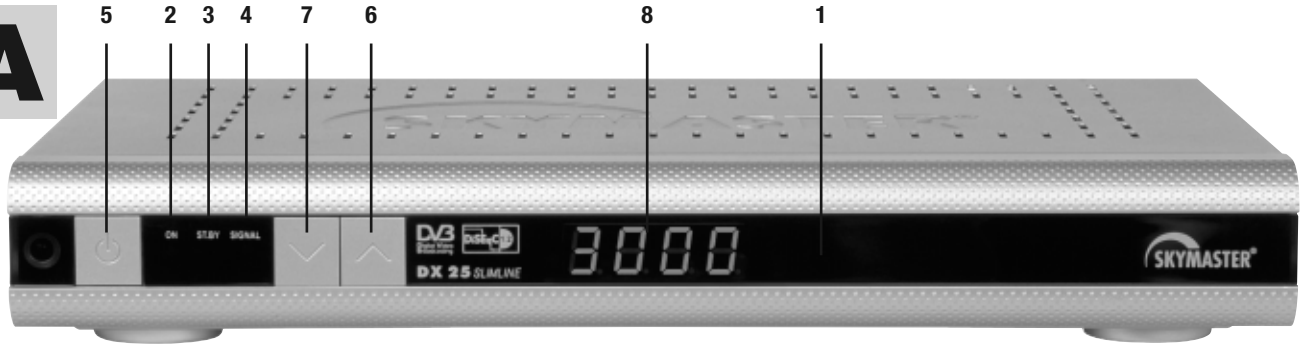
DIGITAL SATELLITE RECEIVER

DX 25

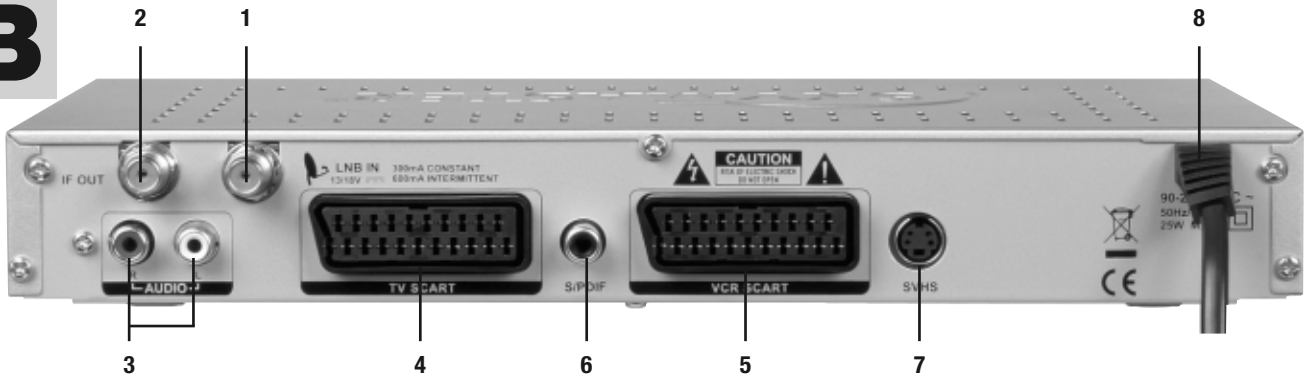
D 39697

DX 25

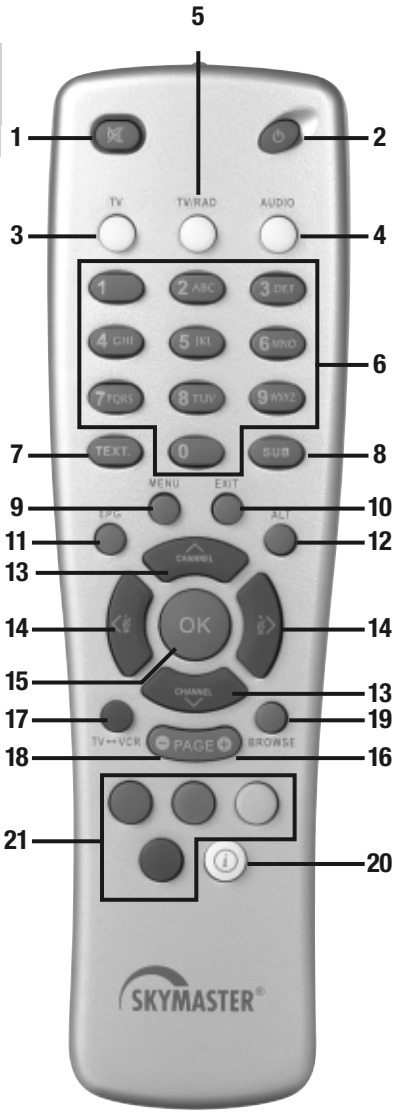
A


5
2
3
4
7
6
8
1
ON
STBY
SIGNAL
DX 25 SLIMLINE
SKYMASTER

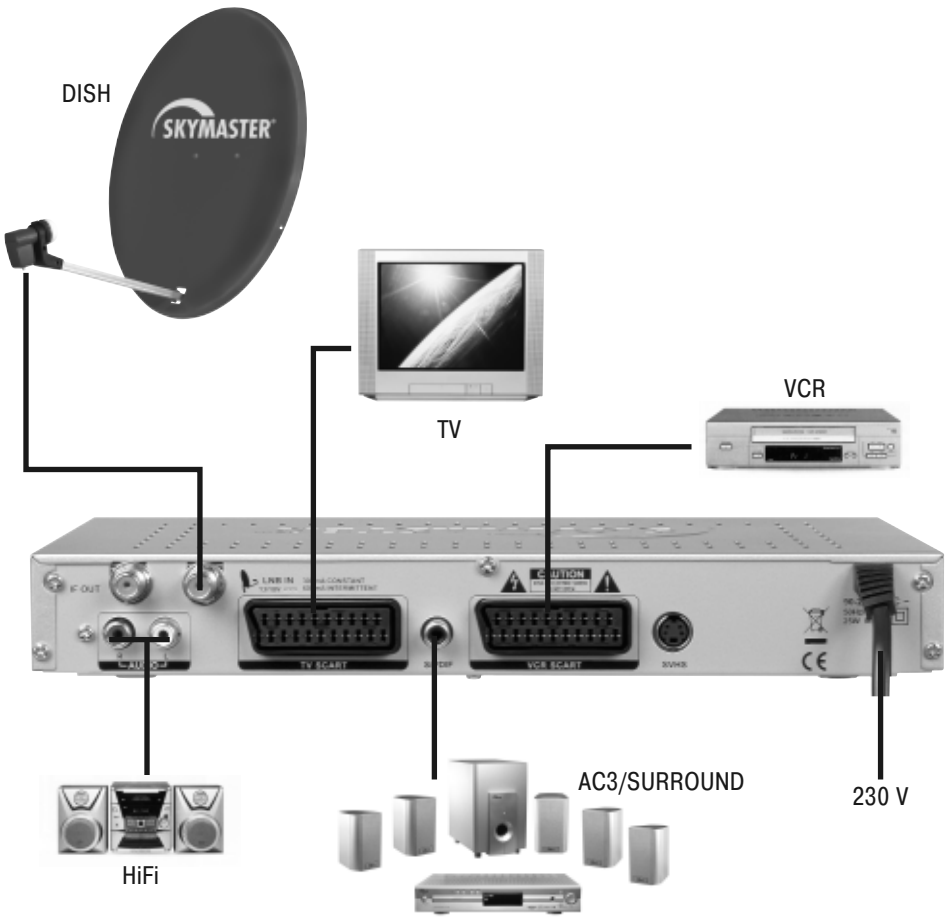
B


2
1
8
IF OUT
LNB IN
CAUTION
AUDIO
TV SCART
S/PDIF
VCR SCART
S-VHS
3
4
6
5
7

C


5
1
2
TV
TV/RAD
AUDIO
3
4
6
7
8
TEXT
MENU
EXIT
9
10
11
12
13
OK
14
15
17
19
18
16
21
20
SKYMASTER

D


DISH
SKYMASTER
TV
VCR
HiFi
AC3/SURROUND
230 V

1. Inhalt

Sie haben einen Qualitäts-Receiver aus dem SKYMASTER®-Programm erworben. Unsere Produkte sind ständigen strengen Qualitätskontrollen unterworfen, so stellen wir sicher, dass Sie Freude an unseren Produkten haben. Willkommen im neuen Zeitalter des digitalen Fernsehens! Der SKYMASTER® **DX 25** ist ein reiner Digital-Receiver für den Empfang der frei abgestrahlten Satelliten-Programme. Beachten Sie bitte, dass Sie für den Betrieb des SKYMASTER® **DX 25** eine digitaltaugliche Satelliten-Antenne benötigen. Für den Empfang von ASTRA oder EUTELSAT muß diese mit einem Digital-LNB ausgerüstet sein.

1. Einleitung 2

2. Sicherheitshinweise 3

3. Bedienelemente Receiver 3

4. Fernbedienung 3

5. Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen . . . 4
OSD aufrufen und schliessen 4
Im OSD navigieren 4
Allgemeine Hinweise 4

6.1 Das OSD: Info-Fenster, Tonkanäle, Lautstärke . . 4
Programminformationen anzeigen 4
Tonkanäle auswählen 4
Lautstärke einstellen/Tonstummschaltung 4

6.2 Das OSD: Programme wählen, Programmlisten . 5
Direkte Programmwahl 5
Programmliste anzeigen 5
Bild anhalten (Standbild) 5
Untertitel anzeigen 5
Teletext/Videotext 5
EPG – Programm-Guide 5
Navigation und Aufrufen der Untermenüs 5
Menüs schließen 5

6.3 Der tägliche Gebrauch 6

7. Das OSD-Menü – Überblick . . . . . 6+7

Das OSD-Menü – Programme 8
1. Programme 8
1.1 TV-Programmliste (Radio-Programme) 8
1.2 Radio-Programmliste 11
1.3 Alle Löschen 11

Das OSD-Menü – Empfang 12
2. Empfang 12
2.1 Antenneneinstellung 12
2.2 Autom. Suchlauf 14
2.3 TP-Suchlauf 14
2.4 Voreingestellte Suche 15

Das OSD-Menü – System 16
3. System 16
3.1 Sprache 16
3.2 TV-Einstellungen 16
3.3 Zeit 17
3.4 OSD-Einstellung 18
3.5 Kindersicherung 18
3.6 LNB-Spannung 18

Das OSD-Menü – Diverses 19
4. Diverses 19
4.1 Information 19
4.2 Antennenausrichtung 20
4.3 Spiele 20
4.4 Werkseinstellung 21
4.5 Software-Aktualisierung 21
4.6 SatcoDX Auto-Programmierung 22
4.7 Hilfe 22
4.8 Willkommen 22

8. Weitere Funktionen 23
Zoom-Funktion 23
Multibildvorschau 23

9. Fehlersuchhilfen 23

10. Leistungsmerkmale 24

11. Technische Daten 24

12. Service, Kontaktadresse, Hotline 24

2. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch! Bei längerer Abwesenheit oder Gewitter ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Wandsteckdose. Trennen Sie auch die Verbindungen zur Antenne, um Beschädigungen durch Gewitter zu vermeiden.

Reinigung: Vor dem Reinigen des Gerätes ziehen Sie den Stecker des Netzgerätes. Benutzen Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch und achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt!

Gegenstände im Gerät: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen können. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag!

Reparatur: Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch einen unsachgemässen Fremdeingriff erlischt der Garantieanspruch, und die Sicherheit des Gerätes kann nicht mehr gewährleistet werden! Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Gerätes: Auch bei Netztrennung besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag. Innere Bauteile können durch Berührung beschädigt werden.

Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät auf eine gerade und ebene Oberfläche. Um diese durch die natürliche Wärmeentwicklung des Gerätes vor Verfärbungen zu schützen, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.

Ausreichende Belüftung: Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen niemals verdeckt sein. Achten Sie darauf, dass das Gerät zur Seite und oberhalb einen Freiraum von mindestens 10 cm hat und daß die Wärme ungehindert nach oben abgeleitet werden kann.

Äussere Einwirkungen: Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Kondens- oder Spritzwasser) oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizungen oder sich aufheizende Geräte.

Netzspannung: Betreiben Sie das Gerät nur mit der auf dem Gehäuse angegebenen Spannung! Schliessen Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Anschluss- und Installationsarbeiten an das Stromnetz an.

Erdung: Antennenanlagen sind grundsätzlich zu erden, wobei die einschlägigen örtlichen und VDE-Vorschriften zu beachten sind.

ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSEqC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen

Hiermit erklärt SM Electronic GmbH, dass sich Artikel-Nr. 39697 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG befindet.

3. Bedienelemente Receiver (siehe Umschlag)

A

1. IR-Empfänger für Fernbedienung
2. On (Receiver eingeschaltet)
3. Stand By (Bereitschaftsanzeige)
4. Satelliten-Signalanzeige
5. Netzschalter
6. Programmfortschaltung aufwärts
7. Programmfortschaltung abwärts
8. 4-stellige Programmplatzanzeige

B

1. Anschluss zur SAT-Anlage
2. Anschluss zum analogen SAT-Receiver (Durchschleifbetrieb nur im Stand By-Betrieb)
3. Stereo-Tonausgang, zum Anschluss an Stereoanlage
4. Scart-Buchse, zum Anschluss eines TV-Gerätes
5. Scart-Buchse, zum Anschluss eines Videorekorders
6. Koaxialer Digital-Tonausgang zum Anschluss eines digitalen AC3-Surround-/Verstärkers
7. S-VHS-Bildsignalausgang zum Anschluss an einen TV/Videorekorder
8. Netzanschlusskabel 230 V

4. Fernbedienung

C

1. **Ton Ein/Aus** Schaltet den Ton stumm. Ein erneuter Druck schaltet den Ton wieder ein
2. **Ein/Aus (Bereitschaft)** Diese Taste schaltet den Receiver ein oder in den Bereitschaftsbetrieb (Stand By)
3. **TV (optional)** Ein- und Ausschalten der Schaltspannung (12 Volt, Scartbuchse)
4. **Audio – Tonkanalauswahl** Zeigt alle verfügbaren Tonkanäle an
5. **TV-/Radiobetrieb** Ein Tastendruck schaltete zwischen TV- und Radiobetrieb um
6. **Zahlentasten 0 - 9** Diese Tasten verwenden Sie zum Umschalten auf ein bestimmtes Programm oder zur Eingabe von numerischen Werten und Passwörtern oder zum Ändern von Sendernamen und Favoritenlisten
7. **Teletext/Videotext** Zum Aufruf von Teletext/Videotext-Seiten
8. **Untertitel** Zur Anzeige von Untertiteln zur laufenden Sendung
9. **MENU – OSD-Bildschirmmenü** Ruft das Bildschirmmenü auf, über das Sie alle Receiver- und Programmeinstellungen festlegen können
10. **EXIT – Menü verlassen**
    a) Schließt das aktuelle OSD-Bildschirmmenü und zeigt das übergeordnete Menü oder das TV-Bild
    b) Zum Aufrufen des SLEEP-TIMER-Menüs
11. **EPG – Programminformationen** Ruft den EPG (Electronic Program Guide) auf
12. **ALT** Wechselt zwischen den aktuellen und dem zuletzt eingestellten Programm hin und her
13. **Steuertasten Channel/Programmumschaltung** Diese dienen zum Navigieren innerhalb des OSD-Menüs (hoch/runter) oder zum Umschalten der Programme in auf- oder absteigender Reihenfolge
14. **Steuertasten VOL/Lautstärkeregelung** Diese dienen zum Navigieren innerhalb des OSD-Menüs (links/rechts) oder zum Regeln der Lautstärke
15. **OK-/Bestätigungstaste** Drücken Sie die OK-Taste zum Bestätigen getätigter Änderungen oder zum Ausführen einer Aktion
16./18. **PAGE – Programmliste auf- und abwärts** Bei eingeblendeten Programm-, Favoriten- oder sonstigen Listen zum seitenweisen Blättern
17. **Freeze – Standbildfunktion** Durch Betätigung der Taste wird das TV-Bild „eingefroren“
19. **Browse – Programmliste** Ruft die Programmliste auf und schließt diese durch erneute Betätigung
20. **Funktionstaste i** Zeigt Programminformationen und Multifunktionstaste im OSD
21. **Funktionstasten/Auswahlprogramme**
    Rot FAV – Favoritenliste
    Grün Zoom und Funktionstaste
    Gelb Timer und Funktionstaste
    Blau Multi-Programmansicht und Funktionstaste

Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität! Die Polung ist im Batteriefach gekennzeichnet. Batterien: 2 Stück, Größe AAA, UM-4, Micro oder R03. Verbrauchte Batterien sind Sondermüll – bitte sachgerecht entsorgen! Reichweite ca. 6 m.

5. Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen

OSD aufrufen und schließen: Über das OSD-Bildschirm-Menü (On Screen Display) nehmen Sie alle Einstellungen Ihres Satellitenreceivers vor. Der Aufruf erfolgt durch die Taste MENU. Um das OSD zu beenden, drücken Sie die Tast MENU oder EXIT, bis alles Menüs geschlossen sind.

Im OSD navigieren: Die Navigation innerhalb des OSD erfolgt über die blauen Steuertasten oder direkt über bestimmte Tasten. Diese Tasten und deren Aktionen werden im OSD angezeigt. In den meisten Fällen verwenden Sie dazu die Nummern-Tasten auf der Fernbedienung. Falls Ihnen die teilweise sehr technischen Kurzbeschreibungen im OSD nichts sagen sollten, finden Sie im hinteren Teil der Bedienungsanleitung ein Stichwortverzeichnis.

Allgemeine Hinweise zum OSD: Der Receiver ist bereits so voreingestellt, dass Sie keine oder nur kaum Änderungen vornehmen müssen. Das OSD ist klar strukturiert und die Tasten, die Sie betätigen müssen, um eine bestimmte Einstellung zu verändern, werden auf dem Bildschirm angezeigt. Beste Voraussetzungen, um die Bedienungsanleitung beiseite zu legen und diese bei Bedarf, z.B. nach einer Erweiterung der Satellitenanlage, wieder hervorzuholen.

Wenn digitaler Satellitenempfang für Sie Neuland ist, sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Bedienungsanleitung einmal durchzulesen. Sie werden in der Anleitung einige Möglichkeiten finden, um Ihre Antennenanlage sinnvoll zu erweitern.

6.1 Das OSD-Menü: Info-Fenster, Tonkanäle und Lautstärke

Programminformationen:

Nach dem Einschalten oder nach dem Umschalten erscheint ein Info-Fenster, über das Sie verschiedene Informationen zum Programm erhalten:

- Datum/Uhrzeit
- Programmname
- Titel der Sendung (aktuelle und nächste Sendung)
- Teletext verfügbar/nicht verfügbar
- Untertitel
- Speicherplatz (z.B. CH 0189)
- Satellitenname und Position
- Art der Programmliste (z.B. Alle Satelliten, Favoriten, Sport)

Der Umfang der angezeigten Informationen hängt vom Programmanbieter ab. Werden keine zusätzlichen Informationen zum Programm gesendet, erhalten Sie eine entsprechende Information (z.B. „keine Programminformationen“). Das Info-Fenster können Sie jederzeit durch Betätigung der OK-Taste aufrufen. Die Dauer der Einblendung (1 - 10 Sekunden) können Sie verändern (s. Konfiguration/OSD-Einstellung).

Hinweis: Wenn Sie nicht auf bestimmte Programme zugreifen können, ist vermutlich die Favoriten- oder eine Gruppenliste wie Sport, Musik oder Filme aktiv. Zum Auswählen der gewünschten Liste drücken Sie die Taste BROWSE und drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ bis die gewünschte Übersicht erscheint.

Tonkanäle auswählen:

Einige Programme werden mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt. Diese Tonkanäle können mehrere Sprachkanäle oder verschiedene Radiosender sein.

Zum Auswählen eines Tonkanals oder einer Sprache drücken Sie die Taste AUDIO. Wählen Sie die gewünschte Auswahl aus der Liste und schließen Sie diese mit EXIT.

Ferner können Sie festlegen, ob der linke oder rechte Tonkanal wiedergegeben werden soll. In der Voreinstellung hören Sie stets den Stereo-Ton.

Lautstärke-Einstellungen/Tonstummschaltung:

Zum Regeln der Lautstärke verwenden Sie die Steuertasten VOL- und VOL+. Zum sofortigen Ausschalten des Tones betätigen Sie die Taste mit dem durchgestrichenen Lautsprechersymbol. Den Ton aktivieren Sie wieder, indem Sie die Taste erneut drücken oder die Lautstärketasten betätigen.

6.2 Das OSD-Menü: Direkte Programmwahl etc.

Mit dem ständig wachsenden Programmangebot steigt natürlich auch die Unübersichtlichkeit: Viele Programme sind nur von regionaler Bedeutung (z.B. fremdsprachig), viele Programme sind verschlüsselt und nur gegen Bezahlung mit einem speziellem Receiver empfangbar oder schlichtweg einfach uninteressant. Um für Übersicht und Ordnung in den Programmlisten zu sorgen, gibt es verschiedene Programmgruppen und Sortierkriterien. Der Zugriff auf die Programme kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Direkte Programmwahl über die Zahlentasten 0 - 9:

Wenn Sie wissen, welchen Speicherplatz das gewünschte Programm in der Programmliste belegt, können Sie diesen direkt über die Zahlentasten eingeben (z.B. 108 für „Beispiel TV"). Nach wenigen Augenblicken zeigt der Satellitenreceiver das gewünschte Programm an. TIPP: Drücken Sie die Taste ALT, schaltet der Receiver zwischen dem aktuellen und dem letzten Programmplatz hin und her.

Programmliste anzeigen:

Eine Gesamtübersicht aller gespeicherten Programme erhalten Sie, wenn Sie die Taste BROWSE drücken. Sie können mit den Steuertasten CH innerhalb dieser Liste navigieren. Mit den beiden Tasten PAGE können Sie die Liste schneller „durchblättern". Haben Sie das gewünschte Programm gefunden, drücken Sie die Taste EXIT, um die Liste auszublenden.
Eine besonders komfortable Möglichkeit, auf bestimmte Programme schnell zuzugreifen, sind die Programm-Gruppen: Wenn Sie die TV- oder Radio-Programmliste aufrufen, können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die verschiedenen Gruppen auswählen: Die Gruppe „Alle Satelliten" zeigt Ihnen alle gespeicherten Programme aller verfügbaren Satelliten an. Um Programme in die Favoriten- oder in weitere Gruppenlisten (Sport, Musik, Filme, Nachrichten usw.) zu übernehmen, wählen Sie die Optionen „Favorit" und „Typ". Die Vorgehensweise wird im weitern Verlauf der Anleitung erklärt.

Bild anhalten:

Durch Betätigung der Taste FREEZE („einfrieren") können Sie das Bild anhalten, ähnlich der Pausenfunktion eines Videorecorders. Der Ton bleibt weiter hörbar. Durch erneute Betätigung der Taste wird das normale TV-Bild angezeigt.

Untertitel anzeigen:

Gelegentlich werden zur laufenden Sendung Untertitel gesendet, z.B. für Hörgeschädigte oder in verschiedenen Sprachen. Um die Untertitelauswahl aufzurufen, drücken Sie die Taste SUB. Sind keine Untertitel verfügbar, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Teletext/Videotext:

Viele Sender strahlen zusätzliche Informationen und Dienste aus. Teletext-Seiten sind „Elektronische Zeitschriften" aus denen man sich die neuesten Nachrichten, Sportergebnisse, Wettervorhersagen, kommerzielle Angebote und vieles mehr holen kann. Der Umfang und Inhalt wird vom Programmanbieter festgelegt. Das Inhaltsverzeichnis ist immer die Seite 100. Dort erhalten Sie einen Überblick über die weiteren Unterseiten (z.B. Seite 200, Sportüberblick). Geben Sie die Seitenzahlen immer 3stellig ein oder betätigen Sie die Steuertasten. Mit EXIT verlassen Sie die Teletext-Seiten.

EPG – die elektronische Programmzeitschrift:

Der Electronic Program Guide (EPG) wird – wie Teletext – nicht von jedem Programmanbieter ausgestrahlt. Der Umfang kann ebenfalls stark variieren. Aus diesem Grund werden im weiteren Verlauf auf Formulierungen, wie „sofern vom Programmanbieter unterstützt", verzichtet.
Der EPG zeigt Ihnen eine Tages- oder Wochenübersicht laufender oder künftiger Sendungen mit den entsprechenden Sendezeiten. Mit der Taste [2] können Sie Informationen zur Sendung in einem neuen Fenster öffnen.
Durch Betätigung der Taste [1] wechseln Sie in die Wochenübersicht (max. 14 Tage) des gewählten Senders. Navigieren Sie mit den Steuertasten in der Kalender-Leiste und in der Programmübersicht des ausgewählten Tages. Wenn Sie eine interessante Sendung finden, können Sie diese mit der Taste [2] in den Timer übernehmen! Der Satellitenreceiver wird zum gewählten Zeitpunkt eingeschaltet und die Sendung kann mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden. Die Timerfunktionen werden noch im weiteren Verlauf beschrieben.

Wenn Sie die Taste MENU drücken, erscheint das Hauptmenü auf dem Bildschirm. Über dieses Menü lassen sich Untermenüs öffnen, und Einstellungen an Ihrem Receiver können verändert werden. Sie können das Erscheinungsbild des OSD verändern, Programme hinzufügen oder entfernen, den Receiver an Ihre SAT-Anlage anpassen, eine neue Software via Satellit einspielen und vieles mehr. Sie können aber auch ebenso gut alles verstellen und der Bildschirm bleibt dunkel. Damit dieser Fall nicht eintrifft, sollten Sie die folgenden Seiten aufmerksam lesen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Navigation und Aufrufen der Untermenüs:

Nach Aufruf des Hauptmenüs ist der linke Menüpunkt (PROGRAMM) hervorgehoben. Mit den Steuertasten LINKS/RECHTS können Sie die drei anderen markieren. Zum Öffnen der Untermenüs drücken Sie OK. Mit den Steuertasten HOCH/RUNTER können Sie das gewünschte Untermenü markieren und mit OK öffnen.

Menüs schließen:

Menüs werden entweder automatisch geschlossen, nachdem Sie Ihre Eingaben mit OK bestätigt haben oder Sie schließen alle geöffneten Untermenüs nacheinander mit EXIT oder MENU.

6.3 Der tägliche Gebrauch

Für den täglichen Gebrauch benötigen Sie – wie bei Ihrem TV-Gerät – nur wenige Funktionen: Die Programmumschaltung, Regelung der Lautstärke und einige Sonderfunktionen, wie z.B. Teletext. Die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes werden Sie künftig kaum noch benötigen, denn alle bisherigen und zusätzlichen Funktionen können Sie über die SKYMASTER-Fernbedienung regeln!

Programmumschaltung:	0 - 9	Zur direkten Eingabe des Programmplatzes (z.B 0108)
	CH▲/CH▼	Programmfortschaltung, vorwärts/rückwärts
Programmlisten/Übersichten:	BROWSE	Aufruf der Programm-Gesamtübersicht
	CH▲/CH▼	Programmfortschaltung in den Übersichten
	- PAGE +	Seitenweise navigieren, vorwärts/rückwärts
	ROT	Favoritenliste Ihrer Lieblingsprogramme
	GELB	Timerfunktionen
	BLAU	Multibilder-Vorschau: Übersicht von 9 TV-Programmen
	GRÜN	Zoom-Funktion: Bis zu 16-fache Vergrößerung
Lautstärke:	VOL◀/VOL▶	Lautstärkeregelung und Ton-Stummschaltung
Nützliche Sonderfunktionen:	TEXT	Tele- oder Videotext
	EPG	„Elektronische Programmzeitschrift“
	SUB	Untertitel
	TV/RAD	Umschaltung zwischen TV- und Radio-Betrieb

Detaillierte Beschreibungen dieser und weiterer Funktionen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

7. Das OSD-Menü – Übersicht

1. Programme	1.1 TV-Programmliste – (Radio-Programme)	1.1.1 Favoriten			Seite 8
		1.1.2 Verschieben			8
		1.1.3 Suchen			8
		1.1.4 Sortieren			8
		1.1.5 Edit	1.1.5.1 Löschen		9
			1.1.5.2 Überspringen		9
			1.1.5.3 Sperren		9
			1.1.5.4 Bearbeiten	1.1.5.4.1 Löschen 1.1.5.4.2 Überspringen 1.1.5.4.3 Sperren 1.1.5.4.4 Ändern 1.1.5.4.5 Erstellen 1.1.5.4.6 Alle löschen	10 10 10 10 10 10
		1.1.6 TV-Programmliste	1.1.6.1 Typ		11
			1.1.6.2 Gruppe		11
	1.2 Radio-Programmliste				11
	1.3 Alle löschen				11
2. Empfang	2.1 Antenneneinstellung	2.1.1 Satellit			12
		2.1.2 LNB-Typ			12
		2.1.3 22 kHz			12
		2.1.4 DiSEqC			12
		2.1.5 Drehanlage			12
		2.1.6 Polarisation			13
	2.2 Autom. Suchlauf	2.2.1 Satellit			14
		2.2.2 Suchlmodus			14
		2.2.3 Programmsuchlauf			14
	2.3 TP-Suchlauf	2.3.1 Satellit			14
		2.3.2 TP-Index			14
		2.3.3 TP-Frequenz			15
		2.3.4 Symbolrate			15
		2.3.5 Polarisation			15
		2.3.6 Suchlmodus			15
		2.3.7 Netzwerksuche			15
	2.4 Voreingestellte Suche	2.4.1 Satellit			15
		2.4.2 Suchmodus			15
		2.4.3 Programmsuchlauf			15

7. Das OSD-Menü – Übersicht

3. System	3.1 Sprache	3.1.1 Menüsprache		Seite 16
		3.1.2 1. Audiosprache		16
		3.1.3 2. Audiosprache		16
	3.2 TV-Einstellungen	3.2.1 Farbnorm		16
		3.2.2 Bildschirmformat		16
		3.2.3 Dolby Digital		16
		3.2.4 Video-Ausgang		16
	3.3 Zeit- & Timer-Einstellung	3.3.1 Zeit	3.3.1.1 GMT-Einstellung	17
			3.3.1.2 Region	17
			3.3.1.3 GMT-Abweichung	17
			3.3.1.4 Datum	17
			3.3.1.5 Uhrzeit	17
			3.3.1.6 Sommerzeit	17
			3.3.1.7 Zeitanzeige	17
		3.3.2 Timer	3.3.2.1 Timer-Nummer	17
			3.3.2.2 Timer-Modus	17
			3.3.2.3 Timer-Dienst	17
			3.3.2.4 Erinnerungsmeldung	17
			3.3.2.5 Erinnerungstermin	17
			3.3.2.6 Einschaltzeit	17
			3.3.2.7 Dauer	17
		3.3.3 Schlaftimer		18
	3.4 OSD-Einstellung	3.4.1 Untertitelanzeige		18
		3.4.2 Anzeigedauer		18
		3.4.3 OSD-Transparenz		18
		3.4.4 Voreinstellung wiederherstellen		18
	3.5 Kindersicherung	3.5.1 Menüsperre		18
		3.5.2 Programmsperre		18
		3.5.3 Neues Passwort		18
		3.5.4 Passwort bestätigen		18
	3.6 LNB-Spannung	3.6.1 LNB-Spannung		18
4. Sonstiges	4.1 Information	Satellit		19
		LNB-Freq.		19
		TP-Freq.		19
		Symbolrate		19
		Polarisation		19
		DiSEqC		19
		Signalstärke		19
		Signalqualität		19
		Video PID		19
		Audio PID		19
		PCR PID		19
		Text PID		19
		Sub PID		19
		Version		19
	4.2 Antennenausrichtung	4.2.1 Örtl. Längengrad		20
		4.2.2 Örtl. Breitengrad		20
		4.2.3 Satellitenposition		20
		4.2.4 Ausrechnen		20
		4.2.5 Richtung		20
		4.2.6 Neigung		20
	4.3 Spiele	4.3.1 Tetris		20
		4.3.2 Snake		20
		4.3.3 Othello		20
	4.4 Werkseinstellung			21
	4.5 Software-Aktualisierung	4.5.1 Update über Scart		21
		4.5.2 Update über Satellit	4.5.2.1 Satellit	21+22
	4.6 SatcoDX Auto-Programmierung			22
	4.7 Hilfe			22
	4.8 Willkommen			22

7. Das OSD-Menü – Programme

1. Programme

Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme.

1.1 TV-Programmliste – (Radio-Programme)

Die TV-Programme können in FAV-Listen übernommen, verschoben, gesucht, sortiert oder bearbeitet werden. Mit den Tasten [Links/Rechts] können Sie den Satelliten auswählen. Mit den Tasten [Page] kann in der Programmliste seitenweise navigiert werden.
Nach dem Verlassen durch die Taste [Exit] erscheint ein Dialog, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

1.1.1 Favoriten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in eine separate Liste übernehmen. Durch Betätigung der roten Taste haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre Lieblingsprogramme.
Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [1]. Fügen Sie durch Betätigung der [1]-Taste weitere Programme der FAV-Liste zu. Das Entfernen erfolgt in gleicher Weise.

1.1.2 Verschieben

Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [2]. Verschieben Sie das Programm mit den Tasten [Auf/Ab] auf den neuen Programmplatz und drücken Sie [OK].

1.1.3 Suchen

Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [3]. Auf dem Bildschirm erscheint eine Tastatur, die Sie über die [NAV]-Tasten bedienen können. Leerzeichen erzeugen Sie mit der Schaltfläche [SP], zum Löschen verwenden Sie die Schaltfläche [DEL]. Bestätigen Sie die Buchstaben und Zeichen mit der [OK]-Taste der Fernbedienung. Zum Schließen der Tastatur betätigen Sie die Schaltfläche [OK].

1.1.4 Sortieren

Sortierung der Programme nach unterschiedlichen Kriterien: „Voreinstellung“ (bisherige Sortierung), „Name (A-Z)“ und „Name (Z-A)“ (alphabetisch), „FTA“ (frei empfangbare vor verschlüsselten Programmen) und „Gesperrt“ (gesperrte Programme an das Ende der Liste).
Hinweis: Wenn Sie das Menü verlassen und die Sortierung dauerhaft bestätigen, kann die vorherige Reihenfolge nicht wieder hergestellt werden!

7. Das OSD-Menü – Programme

1.1.5 Bearbeiten
Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme, wie löschen, umbenennen, sperren und vieles mehr.

1.1.5.1 Löschen
Markieren Sie mittels der Taste [1] die Programme, die Sie löschen möchten. Nach dem Verlassen des Menüs erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob alle ausgewählten Programme gelöscht werden sollen. Hinweis: Durch erneute Betätigung der Taste [1] können Sie die Auswahl wieder aufheben.

1.1.5.2 Überspringen
Programme können beim Zappen mit den [NAV]-Tasten übersprungen werden. Markieren Sie die entsprechenden Programme mit der Taste [2]. Hinweis: Sie können diese Programme durch direkte Eingabe des Programmplatzes weiterhin auswählen.

1.1.5.3 Sperren
Einzelne Programme, z.B. mit jugendgefährdenden Inhalten, können gegen unbefugten Zugriff gesperrt werden. Der Zugriff ist dann nur noch nach Eingabe des Passwortes möglich. Markieren Sie die zu sperrenden Programme mit der Taste [3]. Hinweis: Um die Programmsperre zu aktivieren, müssen Sie im Menü „Kindersicherung“ die Programmsperre einschalten.

7. Das OSD-Menü – Programme

1.1.5.4 Bearbeiten

Hinter der Auswahl „Bearbeiten“ finden Sie weitere Möglichkeiten zur Bearbeitung der TV- und Radioprogramme. Drücken Sie dazu die Taste [4].

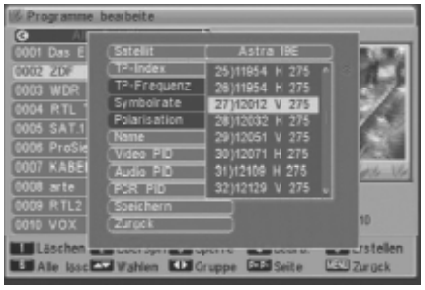
1.1.5.4.1 Löschen siehe 1.1.5.1 [▲▼] Auswahl, [◀▶] Anbieter, [«»] Seite

1.1.5.4.2 Überspringen siehe 1.1.5.2

1.1.5.4.3 Sperren siehe 1.1.5.3

1.1.5.4.4 Ändern

Unter „Ändern“ können Sie den Programmnamen und die PIDs bearbeiten. Diese Änderungen sollten nur von Experten vorgenommen werden. Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Taste [4].



1.1.5.4.5 Erstellen

Zum Hinzufügen eines einzelnen Programmes. Diese Funktion ist ebenfalls nur für Experten gedacht. Wählen die den entsprechenden Transponder auf dem sich das Programm befindet. Geben Sie den künftigen Namen des Programms mit der Bildschirmtastatur und die PIDs für Video, Audio und PCR ein und gehen Sie auf „Speichern“. Hinweis: Für den normalen Gebrauch sind diese Einstellungen nicht notwendig. Komfortable Möglichkeiten zum automatischen Suchen von Programmen finden Sie unter „Empfang“.

Zum Eingeben des Sendernamens wählen Sie „Name“ und drücken Sie die OK-Taste.

Auf dem Bildschirm erscheint eine Tastatur, die Sie über die [NAV]-Tasten bedienen können. Leerzeichen erzeugen Sie mit der Schaltfläche [SP], zum Löschen verwenden Sie die Schaltfläche [DEL]. Bestätigen Sie die Buchstaben und Zeichen mit der [OK]-Taste der Fernbedienung. Zum Schließen der Tastatur betätigen Sie die Schaltfläche [OK].
Drücken Sie die Taste [1], [2] oder [3] stehen weitere Zeichen zur Verfügung.

1.1.5.4.6 Alle löschen

Markieren Sie mittel der Taste [6] ALLE Programme. Nach dem Verlassen des Menüs erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob ALLE Programme gelöscht werden sollen.

7. Das OSD-Menü – Programme

1.1.6 TV-Programmliste

1.1.6.1 Typ

Sie können Programme in verschiedene Kategorien sortieren: Sport, Nachrichten, Musik, Filme, Shopping, Bildung und Freizeit. Neben den Standardlisten „Alle Satelliten“ und „Favoriten“ hätten Sie weitere übersichtlich sortierte Programmlisten und einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Programm.

Programme, die einer Gruppe zugeordnet sind, werden mit einem Symbol gekennzeichnet.

1.1.6.2 Gruppe

Wenn eine Programmliste eingeblendet ist, wählen Sie mit den [◀▶]-Tasten eine „Programmgruppe“ aus. Wählen Sie einen bestimmten Satelliten, „Alle Satelliten“, „Favoriten“, „Filme“, „Sport“ usw.

1.2 Radio-Programmliste

Verwaltung der Radioprogramme. Die Bedienung unterscheidet sich nicht von den unter TV-Programme beschriebenen Punkten.

1.3 Alle löschen

Die Funktion „Alle löschen“ ist sinnvoll, wenn Sie den Receiver neu installieren wollen und anschließend einen automatischen Suchlauf starten.

7. Das OSD-Menü – Empfang

2. Empfang

Im Menü Empfang finden Sie alle Einstellungen, die für die Anpassung an die Satellitenanlage und die Senderspeicherung notwendig sind.

2.1 Antenneneinstellung

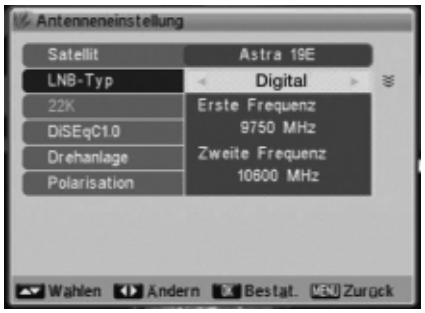
Um einen erfolgreichen Suchlauf durchführen zu können, müssen Sie den Receiver an die vorhandene Antenne anpassen.

2.1.1 Satellit

Zum Auswählen des gewünschten Satelliten drücken Sie die [OK]-Taste. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeiten, den Satellitennamen umzubenennen (Taste [1]), einen neuen Satelliten hinzuzufügen (Taste [2]) oder eine Satellitenposition zu löschen (Taste [3].

Umbenennen: Wählen Sie die Satellitenposition aus der Liste aus und drücken Sie die Taste [1]. Wählen Sie die Buchstaben und Zeichen mit den Steuertasten aus und bestätigen Sie nacheinander mit der Taste OK auf der Fernbedienung.
Weitere wichtige Schaltflächen auf der Bildschirmtastatur:

Leerzeichen (Space):	[SP]
Zeichen löschen (Delete):	[DEL]
Namen speichern und Tastatur schließen:	[OK]



2.1.2 LNB-Typ

Digital ist fast ausnahmslos die richtige Wahl für alle handelsüblichen LNBs. Wählen Sie die weiteren Einstellungen nur, wenn in der Montageanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen wird! Wählen Sie die Einstellung „Benutzer“, wenn Sie die LNB-Frequenzen manuell eingeben müssen.

2.1.3 22 kHz

Das 22 kHz-Signal dient zur Umschaltung eines Universal-LNB (aus = Low-Band, 22kHz = High-Band). Haben Sie als LNB-Typ „Digital“ ausgewählt, erfolgt die Umschaltung automatisch. Falls Sie keinen handelsüblichen LNB besitzen, müssen Sie an dieser Stelle die Einstellung manuell vornehmen.

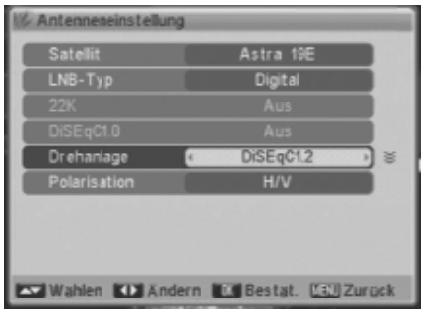
2.1.4 DiSEqC

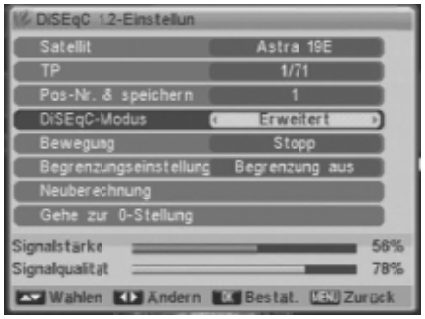
DiSEqC ermöglicht den Empfang mehrerer Satellitenpositionen. Haben Sie z.B. zwei LNBs, die auf zwei unterschiedliche Satelliten (ASTRA und HOTBIRD) ausgerichtet sind, verwenden Sie DiSEqC-LNBs und einen DiSEqC-Schalter. Wählen Sie für die Position ASTRA die Einstellung 1/2 und für HOTBIRD die Einstellung 2/2. Sie können 2-, 4-, 8- oder 16-fach-Umschalter und DiSEqC-fähige Multischalter ansteuern. Hinweis: Auf einigen DiSEqC-Umschaltern sind die Anschlüsse mit Buchstaben (A, B, C, D ...) statt mit Nummern gekennzeichnet. Die Reihenfolge ist jedoch gleich.

2.1.5 Drehanlage (DiSEqC-LNB erforderlich)

Sofern mit dem Gerät Anlagen gesteuert werden sollen, die zum Empfang von mehr als einem Satelliten in der Lage sind, ist die Verwendung eines DiSEqC-LNB anstelle eines Universal LNB erforderlich.
Besitzen Sie eine motorgesteuerte Drehanlage, wählen Sie die Art der Motorsteuerung aus: DiSEqC 1.2 oder USALS (DiSEqC 1.3). Wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Motortyp installiert ist, schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung Ihres Antennenrotors.
Hinweis: Die Option DiSEqC muss ausgeschaltet sein, damit Sie diese Auswahl verändern können.

7. Das OSD-Menü – Empfang



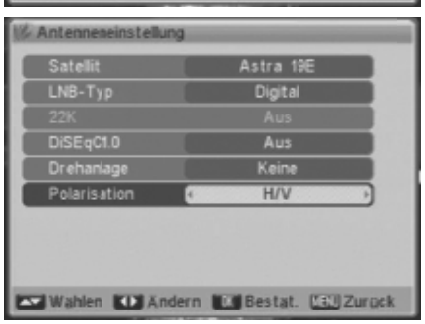


Wählen Sie den vorhandenen Rotortyp aus und drücken Sie die OK-Taste:

DiSEqC 1.2
Satellit: Wählen Sie den gewünschten Satelliten zur Einstellung der Drehanlage aus.
TP: Zum Aufsuchen des Satelliten können Sie einen vorprogrammierten Transponder auswählen.
Position & speichern: Ordnen Sie dem Satelliten eine Positionsnummer zu. Wichtig: Nach erfolgreicher Einrichtung des Satelliten, müssen Sie auf diesem Feld die Position mit OK speichern!
DiSEqC-Modus: Der Modus hängt von der Art des Rotors und den lokalen Bedingungen ab. Die Optionen Schrittweise/Installer sollten Sie nur wählen, wenn die Antenne nicht von Hindernissen umgeben ist, die den Schwenkbereich einschränken könnten (z.B. Hauswand). Die Option „Go To X" errechnet – ausgehend von einer bereits eingestellten Satellitenposition und dem Standort der Antenne – automatisch die Positionen weiterer Satelliten. Sie sollten zur Einrichtung der Antenne den DiSEqC-Modus „Erweitert" wählen.
Bewegung: Steuern Sie den Rotor zur Position des Satelliten oder zum Setzen der östlichen und westlichen Begrenzung mit den Tasten VOL-/VOL+. Hinweis: Wenn die Signalanzeigen nur sehr geringe Werte anzeigen (z. B. < 40%), wählen Sie einen anderen Transponder (TP).
Begrenzungseinstellungen: Sie können den Schwenkbereich der Antenne verringern, um diese vor Beschädigungen durch Hindernisse zu schützen. Wählen Sie die Einstellung „Westgrenze" und gehen Sie dann einen Schritt nach oben auf „Bewegung". Nachdem der westlichste Punkt erreicht worden ist, drücken Sie die OK-Taste. Wiederholen Sie den Vorgang für die Einstellung „Ostgrenze". Hinweis: Sollte Ihnen beim Einstellen der Begrenzungen ein Fehler unterlaufen sein und die Antenne dreht nicht über einen Punkt hinaus, wählen Sie die Einstellung „Begrenzung aus" und drücken Sie die OK-Taste. Danach können Sie die Begrenzungen neu setzen.
Neuberechnung: Bei der Neuberechnung wird der interne Zähler für die einzelnen Satellitenpositionen, ausgehend von der Mittelstellung des Rotors, neuberechnet. Verschiebungen der Positionen können durch häufiges Drehen oder mechanische Toleranzen und Belastungen im Laufe der Zeit auftreten.
Gehe zur 0-Stellung: Fährt die Antenne in Mittelposition. Dies ist zur Installation der Antenne notwendig. Nähere Hinweise finden Sie in der Montageanleitung Ihres Antennenrotors.

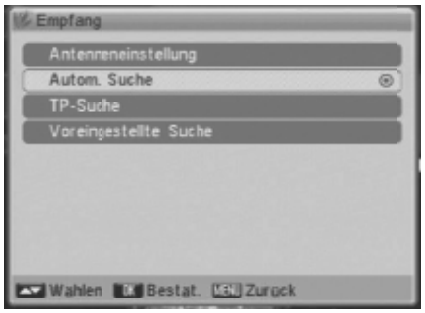
USALS
Der Unterschied einer Drehanlage mit USALS zur oben beschriebenen DiSEqC 1.2 Anlage liegt darin, dass die Satellitenpositionen – abhängig vom Längen- und Breitengrad des Antennenstandortes – automatisch berechnet werden. Beschreibungen zu den Optionen „Satellit", „TP", „Bewegung", „Begrenzungseinstellungen" und „Gehe zur 0-Stellung" finden Sie im oberen Abschnitt.

Ort: Hier finden Sie die voreingestellten Längen- und Breitengrade europäischer Großstädte. Ist Ihr Wohnort nicht aufgeführt, wählen Sie die Einstellung „Manual".
Örtlicher Längen-/Breitengrad: Geben Sie den Längen- und Breitengrad des Antennenstandortes ein (z.B. Hamburg E 10.03 und N 53.57).

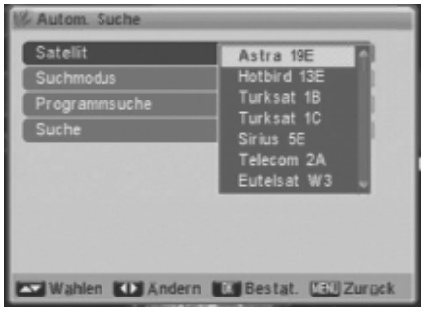


2.1.6 Polarisation
Satellitensignale werden horizontal oder vertikal polarisiert ausgestrahlt. Sie sollten stets die Einstellung H/V wählen, die den Empfang beider Ebenen erlaubt. In absoluten Ausnahmesituationen kann es erforderlich sein, wahlweise nur die horizontale ODER die vertikale Ebene zu empfangen, z. B. in Hausgemeinschaftsanlagen oder zum Empfang exotischer Satelliten.

7. Das OSD-Menü – Empfang



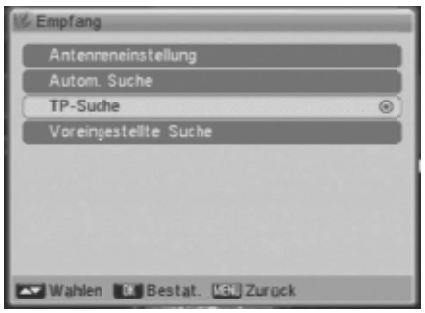
2.2 Autom. Suchlauf
Zum automatischen Suchen aller verfügbaren Transponder einer Satellitenposition.



2.2.1 Satellit
Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten aus der Liste. Schließen Sie die Auswahlliste mit [MENU]. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeiten, den Satellitennamen umzubenennen (Taste [1]), einen neuen Satelliten hinzuzufügen (Taste [2]) oder eine Satellitenposition zu löschen (Taste [3]).

2.2.2 Suchmodus
Entscheiden Sie, ob nur die frei empfangbaren oder auch die verschlüsselten Programme abgespeichert werden sollen.

2.2.3 Programmsuchlauf
Entscheiden Sie, ob TV- und/oder Radio-Programme gesucht werden sollen.



2.3 TP-Suchlauf
Zum Absuchen eines einzelnen Transponders. Diese Suchmethode bietet sich an, wenn Sie nur ein bestimmtes Programm oder ein bestimmtes Programmpaket abspeichern möchten. Die entsprechenden Empfangsparameter (Frequenzen usw.) erhalten Sie aus dem Internet oder TV- und Fachzeitschriften.

2.3.1 Satellit
Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten aus der Liste. Schließen Sie die Auswahlliste mit [MENU].

2.3.2 TP-Index
Zeigt die laufende Nummer des Transponders an. Die Zahl hinter dem Schrägstrich zeigt die Gesamtanzahl der Transponder des Satelliten an. Zum Hinzufügen eines neuen Transponders drücken Sie die Taste [1], zum Löschen des aktuellen Transponders drücken Sie die Taste [2]. Möchten Sie alle Transponder des ausgewählten Satelliten löschen, drücken Sie die Taste [3].

7. Das OSD-Menü – Empfang

2.3.3 TP-Frequenz
Die Frequenz geben Sie in der Regel 5-stellig ein, z.B. 12480 (MHz) oder verändern Sie diese in Einzelschritten durch Betätigung der [◀▶]-Tasten und bestätigen Sie den neuen Wert mit [OK]. Achtung: Die bisherigen Werte werden beim Verlassen des Menüs überschrieben, wenn Sie die Sicherheitsabfrage mit „JA“ beantworten!

2.3.4 Symbolrate
Die Symbolraten der gängigsten Satellitentransponder haben fast ausschließlich die Werte 27500 oder 22000. Ändern Sie die Werte durch direkte Eingabe oder in Einzelschritten mit den [◀▶]-Tasten. Hinweis: Die vom Receiver ermittelten Symbolraten können um +/- 10Ks/s abweichen.

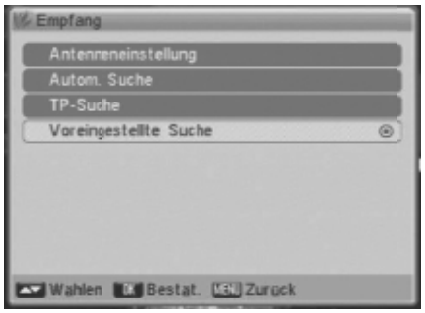
2.3.5 Polarisation
Satellitensignale werden horizontal oder vertikal polarisiert ausgestrahlt. Wählen Sie die übereinstimmende Ebene H oder V aus. Hinweis: Die oft verwendete Schreibweise, z.B. 12480H bedeutet: Frequenz 12480 MHz und das H steht für horizontal.

2.3.6 Suchmodus
Entscheiden Sie, ob nur die frei empfangbaren oder auch die verschlüsselten Programme abgespeichert werden sollen.

2.3.7 Netzwerksuche
Die Satelliten ASTRA (19,2° Ost) und HOTBIRD (13° Ost) bieten eine sogenannte Netzwerksuche an. Diese Satelliten senden eine Tabelle (NIT = Network Information Table) über alle verfügbaren Programme. Der Satellitenreceiver kann dadurch alle Programme auslesen.

Signalstärke
Die Signalstärkeanzeige zeigt den gesamten Pegel des Eingangssignales an.

Signalqualität
Die Signalqualität ist ganz entscheidend für einen störungsfreien Empfang. Richten Sie die Antenne stets so aus, dass die Signalstärke und Signalqualität den maximalen Pegel erreicht!



2.4 Voreingestellte Suche
Startet den Suchlauf mit den werksseitig voreingestellten Transpondern.

2.4.1 Satellit
Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten aus der Liste. Schließen Sie die Auswahlliste mit [MENU].

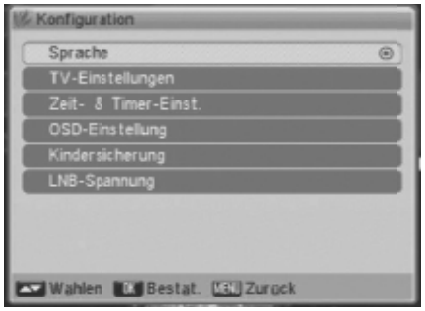
2.4.2 Suchmodus
Entscheiden Sie, ob nur die frei empfangbaren oder auch die verschlüsselten Programme abgespeichert werden sollen.

2.4.3 Programmsuchlauf
Entscheiden Sie, ob TV- und/oder Radio-Programme gesucht werden sollen.

7. Das OSD-Menü – System

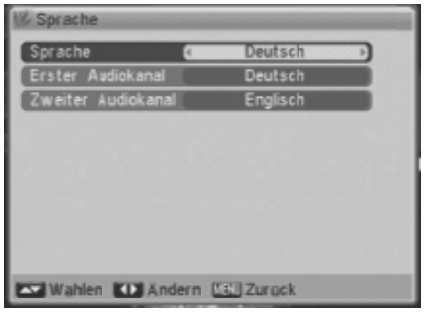
3. System

Im Menü System können Sie den Satellitenreceiver an das angeschlossene TV-Gerät anpassen, die Sprachen für das Menü und die Tonwiedergabe, die Zeit, Kindersicherung und vieles mehr einstellen.



3.1 Sprache

Im Untermenü Sprache können Sie die Sprache des Bildschirmmenüs und die bevorzugten Sprachen für die Tonwiedergabe auswählen.



3.1.1 Menüsprache

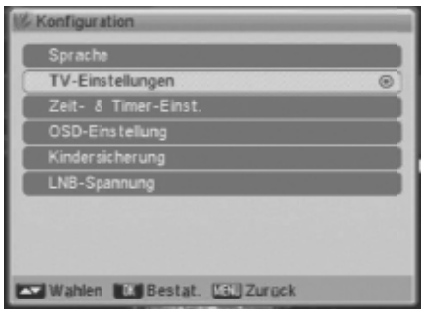
Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Anzeige des Bildschirmmenüs aus. Verwenden Sie dazu Sie die Tasten [◀▶].

3.1.2 1. Audiosprache

Wählen Sie die Sprache aus, die bei mehrsprachigen Sendungen wiedergegeben werden soll, falls diese verfügbar ist.

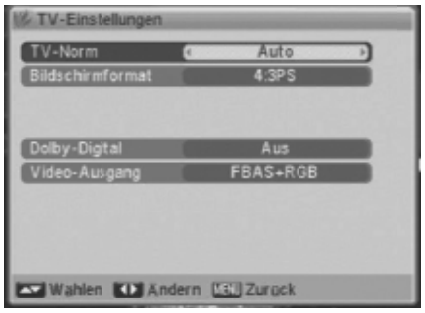
3.1.3 2. Audiosprache

Wählen Sie die Sprache aus, die bei mehrsprachigen Sendungen wiedergegeben werden soll, falls die 1. Audiosprache nicht verfügbar sein sollte. Ist keine der beiden bevorzugten Sprachen verfügbar, wird diese senderseitig vorgegeben.



3.2 TV-Einstellungen

Zur Anpassung des Satellitenreceivers an das TV-Gerät.



3.2.1 Farbnorm

Zur Anpassung der Farbnorm des angeschlossenen Fernsehgerätes. Für den Betrieb im deutschsprachigen Raum verwenden Sie die Einstellung PAL B/G oder AUTO. Achtung: Beim Verändern der Farbnorm ist das Bild möglicherweise nicht mehr erkennbar! Drücken Sie in diesem Fall die [◀▶]-Tasten, bis das Bildschirmmenü wieder lesbar ist!

3.2.2 Bildschirmformat

Besitzen Sie ein TV-Gerät mit einem 16:9-Bildschirm, wählen Sie die Einstellung 16:9. Für 4:3-Bildschirme wählen Sie die Einstellungen 4:3PS (Pan & Scan) oder 4:3LB (Letterbox). Bei Pan & Scan werden bei 16:9-Breitband-Sendungen die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand abgeschnitten. Dadurch wird das Bild vergrößert dargestellt, allerdings werden auch der linke und rechte Bildrand ausgeblendet. Bei der Letterbox-Darstellung ist das gesamte Bild, einschließlich der schwarzen Balken bei 16:9-Kinoformat-Sendungen sichtbar.

3.2.3 Dolby Digital

Besitzen Sie einen Dolby Digital/AC3-Surround-Verstärker, können Sie Sendungen mit Surround-Ton über Ihre Surround-Lautsprecher wiedergeben.

3.2.4 Video-Ausgang

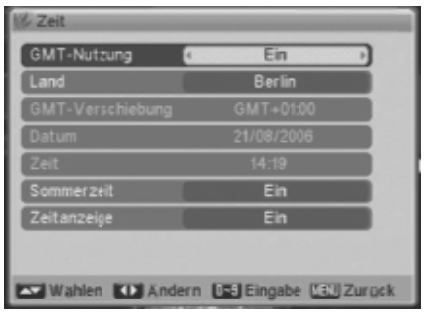
Zur Festlegung, welche Art von Videosignalen an den Scartbuchsen des Receivers ausgegeben werden. FBAS (auch Composite, C-Video oder CVBS) ist qualitativ nicht so hochwertig wie RGB, jedoch mit fast allen Video- und TV-Geräten kompatibel. RGB erzielt durch die getrennte Übertragung der Farben Rot, Grün und Blau die bestmögliche Farbtreue und Bildschärfe. Zusätzlich bietet S-VHS an der separaten Buchse (7) die höchste Bildqualität.

7. Das OSD-Menü – System

3.3 Zeit- & Timer-Einstellung

3.3.1 Zeit

Damit der Receiver die korrekte Zeit anzeigen und der Timer zum gewünschten Zeitpunkt starten kann, müssen die Zeiteinstellungen kontrolliert und gegebenenfalls angepasst werden.



3.3.1.1 GMT-Einstellung

GMT bedeutet Greenwich Mean Time und ist der Bezugspunkt der unterschiedlichen Zeitzonen. Bei ausgeschalteter GMT-Einstellung können Sie die Zeit manuell eingeben.

3.3.1.2 Region

Wählen Sie die Region des Aufstellungsortes. Betreiben Sie das Gerät in Deutschland, wählen Sie Berlin.

3.3.1.3 GMT-Abweichung

Die zeitliche Abweichung des deutschsprachigen Raumes zur GMT liegt – je nach Sommer- oder Winterzeit – bei +1 oder +2 Stunden.

3.3.1.4 Datum

Zur manuellen Eingabe des heutigen Datums (nur bei GMT aus).

3.3.1.5 Uhrzeit

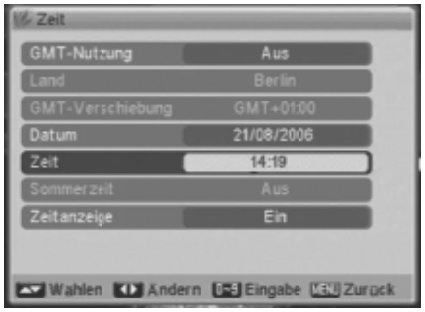
Zur manuellen Eingabe der aktuellen Uhrzeit (nur bei GMT aus).

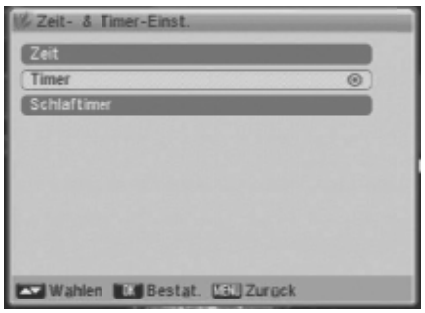
3.3.1.6 Sommerzeit

Stellen Sie hier halbjährlich die Sommerzeit ein bzw. aus.

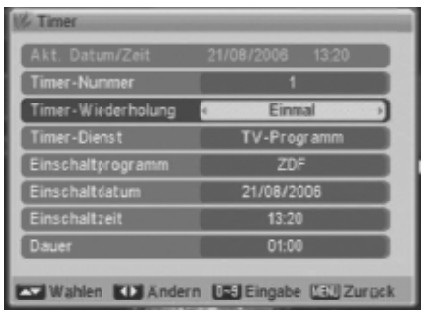
3.3.1.7 Zeitanzeige

Bei Receivern mit Programmplatzanzeige (Display) kann die Uhrzeit im Stand-by-Modus angezeigt werden. Aktivieren Sie hierzu den Menüpunkt „Zeitanzeige“ mit „Ein“. Bei Receivern ohne Programmplatzanzeige hat die Funktion „Ein“ oder „Aus“ keine Auswirkungen.





3.3.2 Timer



3.3.2.1 Timer-Nummer

Sie können bis zu 8 verschiedene Zeitereignisse vorprogrammieren. Zum Beispiel Sendungen, die Sie nicht verpassen wollen oder zur Erinnerung an Geburtstage oder Jahrestage.
Nach dem Verlassen des Menüs (Taste [MENU] oder [EXIT]) werden die Änderungen übernommen.

3.3.2.2 Timer-Wiederholung

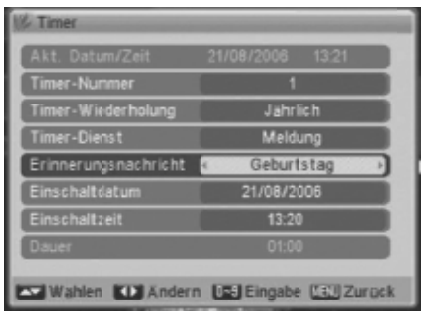
Unter Timer-Wiederholung legen Sie fest, wie oft der Timer aktiviert werden soll: Einmalig, täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich. Wählen Sie die Einstellung „Aus“, bleibt der Timer deaktiviert.

3.3.2.3 Timer-Dienst

Wählen Sie „TV-Programm“, wenn Sie eine bestimmte Sendung ansehen oder mit einem Videorecorder aufzeichnen möchten. Wenn Sie eine Erinnerungsnachricht auf ein bestimmtes Ereignis eingeblendet haben möchten, wählen Sie die Option „Meldung“.

3.3.2.4 Erinnerungsnachricht oder Einschaltprogramm

Für eine normale Erinnerungsmeldung wählen Sie „Allgemein“. Die anderen Optionen erinnern Sie an Geburtstage oder Jahrestage. Haben Sie unter „Timer-Dienst“ die Auswahl „TV-Programm“ getroffen, können Sie an dieser Stelle das Programm wählen, das nach dem Einschalten erscheinen soll.



3.3.2.5 Erinnerungsdatum

Geben Sie das gewünschte Datum (z.B. 7. August 2006) wie folgt ein: 07082006.

3.3.2.6 Einschaltzeit

Geben Sie die Startzeit des Ereignisses 4-stellig ein.

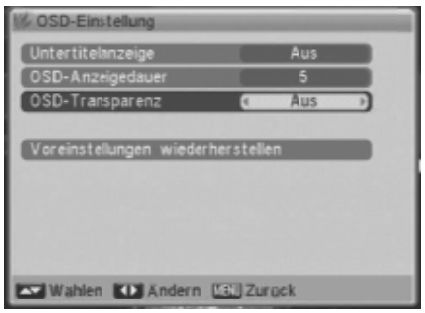
3.3.2.7 Dauer

Geben Sie die Dauer der Sendung 4-stellig ein. Für eine Sendung mit 90 Minuten Spieldauer geben Sie 01:30 (1 Stunde und 30 Minuten) ein.

7. Das OSD-Menü – System

3.3.3 Schlaftimer

Mit Hilfe des Schlaftimers können Sie den Receiver automatisch nach einer voreingestellten Zeit (10/30/60/90/120 Minuten) ausschalten.
Standardmäßig ist der Schlaftimer ausgeschaltet („Aus“).



3.4 OSD-Einstellung

In diesem Menü können Sie die Darstellung des Bildschirmmenüs bearbeiten.

3.4.1 Untertitelanzeige

Wählen Sie „Ein“, wenn Untertitel zu einer Sendung eingeblendet werden sollen.

3.4.2 Anzeigedauer

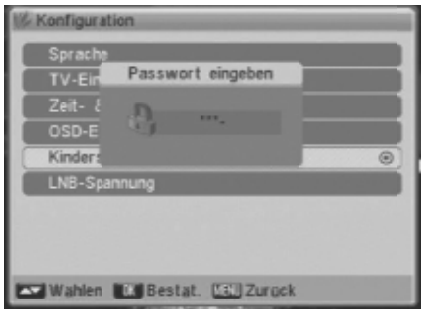
Die Anzeigedauer von Hinweisen, Fehlermeldungen kann zwischen 1 Sekunde und 10 Sekunden festgelegt werden.

3.4.3 OSD-Transparenz

Die Durchsichtigkeit des Bildschirmmenüs können Sie zwischen 10% (Hintergrund schwach sichtbar) und 40% (stark durchscheinend) wählen.

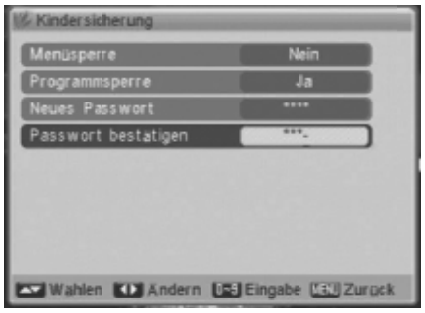
3.4.4 Voreinstellung wiederherstellen

Über diese Option lassen sich alle Veränderungen der OSD-Einstellungen wieder zurücksetzen.



3.5 Kindersicherung

Sie können das Menü und Programme, z. B. mit jugendgefährdenden Inhalten, vor unbefugtem Zugriff sperren. Der Zugriff ist dann nur durch Eingabe eines vierstelligen Passwortes möglich.



3.5.1 Menüsperre

Wenn Sie bestimmte Bereiche des Bildschirmmenüs schützen wollen, stellen Sie die Menüsperre auf „Ein“.

3.5.2 Programmsperre

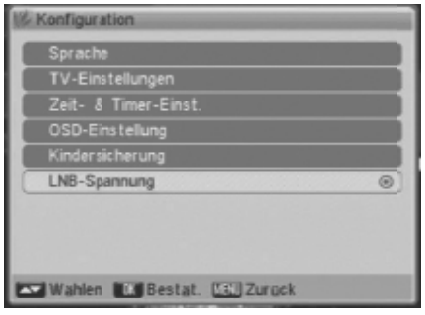
Programme, die Sie zuvor im Menü Programme gesperrt haben, können nur nach Eingabe des Passwortes angewählt werden, wenn Sie die Programmsperre einstellen.

3.5.3 Neues Passwort

Wenn Sie das voreingestellte Passwort 0000 ändern wollen, geben Sie an dieser Stelle das neue Passwort ein.

3.5.4 Passwort bestätigen

Bestätigen Sie das neue Passwort. Merken Sie sich das Passwort gut oder bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf!



3.6 LNB-Spannung

Die LNB-Spannung des Satellitenreceivers versorgt den LNB mit einer Betriebsspannung und sorgt für die Umschaltung der unterschiedlichen Empfangsebenen. Hinweis: Lassen Sie die LNB-Spannung stets eingeschaltet, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen wird, diese abzuschalten. In seltenen größeren Gemeinschaftsanlagen könnte dies der Fall sein.

3.6.1 LNB-Spannung

Schalten Sie die LNB-Spannung ein oder aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind, belassen Sie die Einstellung auf „Ein“!

7. Das OSD-Menü – Diverses

4. Diverses

Unter Diverses finden Sie viele nützliche und hilfreiche Informationen, unterhaltsame Spiele und umfangreiche Möglichkeiten, Ihren Satellitenreceiver auf dem neusten Stand zu halten.

4.1 Information

In dieser Übersicht finden Sie alle Informationen über den Satelliten, den angeschlossenen LNB, Details über das aktuelle Programm, den Softwarestand des Receivers, Signalstärke und Signalqualität. Diese Übersicht ist sehr hilfreich, wenn Sie sich mit unserer telefonischen Hotline in Verbindung setzen!

Satellit

Zeigt den Namen des Satelliten an.

LNB-Freq.

Bei einem handelsüblichen LNB müssen an dieser Stelle die Werte 9750 und 10600 MHz für die untere und obere LNB-Frequenz stehen!

TP-Freq.

Zeigt die Sendefrequenz des gewählten Transponders, auf dem sich das aktuelle Programm befindet, an. In der Regel finden Sie hier einen Wert zwischen 10700 und 12750 MHz.

Symbolrate

Die Symbolraten der gängigsten Satellitentransponder haben fast ausschließlich die Werte um 27500 oder 22000.

Polarisation

Zeigt die Polarisationsebene H (horizontal) oder V (vertikal) an.

DiSEqC

Zeigt den DiSEqC-Status an. Die DiSEqC-Steuersignale dienen zum Umschalten von DiSEqC-LNBs und DiSEqC-Schaltern.

Signalstärke

Die Signalstärkeanzeige zeigt den Pegel des Eingangssignales an.

Signalqualität

Die Signalqualität ist ganz entscheidend für einen störungsfreien Empfang. Richten Sie die Antenne stets so aus, dass die Signalstärke und Signalqualität den maximalen Pegel erreicht!

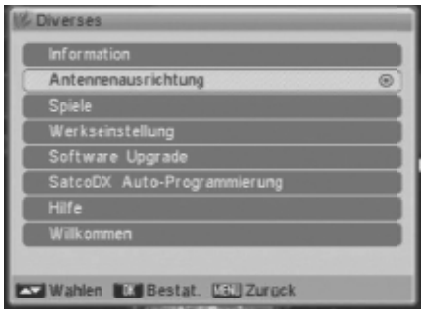
PID

Video PID, Audio PID, PCR PID, Text PID, Sub PID — Über einen Transponder werden meistens mehrere Programme parallel übertragen. Damit der Receiver die gesamten Daten auseinander sortieren kann, hat jedes Programm seine eigenen Adressen für Bild, Ton, Daten, Teletext und Untertitel.

Version

Zeigt die geladene Software an.

7. Das OSD-Menü – Diverses



4.2 Antennenausrichtung

Zur Ausrichtung der Antenne auf den gewünschten Satelliten, leistet Ihnen dieses Menü eine wertvolle Hilfestellung. Berechnungsgrundlage 0° Norden, 90° Osten, 180° Süden und 270° Westen.

Örtl. Längengrad

Tragen Sie hier den Längengrad des Antennenstandorts ein.
Beispiel Hamburg: 10.03 (Eingabe 01003).

Örtl. Breitengrad

Tragen Sie hier den Breitengrad des Antennenstandorts ein.
Beispiel Hamburg: 53.57 (Eingabe 05357).

Satellitenposition

Tragen Sie hier die Orbitposition des gewünschten Satelliten ein.
Beispiel ASTRA 19,2° Ost: Eingabe 01920 oder HOTBIRD 13° Ost: Eingabe 01300.

Ausrechnen

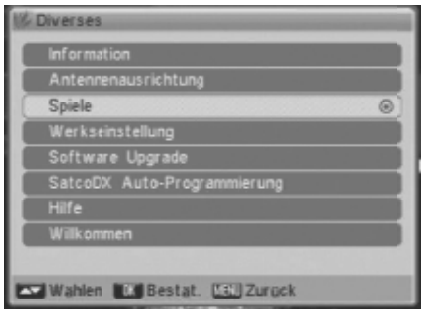
Nach Berechnung der Werte erscheint für Hamburg der Richtungswinkel 168,65° und für die Neigung der Antenne 28,3°.

Richtung

Mithilfe eines Kompasses drehen Sie die Antenne auf 168,65° (Beispiel Hamburg). Hinweis: Die Ausrichtung mit einem Kompass ist nicht sehr genau und dient zur groben Orientierung. Kontrollieren Sie die Signalstärke und Signalqualitätsanzeigen des Satellitenreceivers.

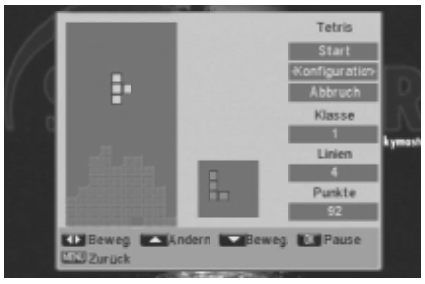
Neigung

An der Mechanik der Satellitenantenne befindet sich eine Skalierung zur Einstellung des Neigungswinkels (Elevationswinkel). Für das Beispiel Hamburg stellen Sie den Winkel auf 28,3°. Hinweis: Kontrollieren Sie die Signalstärke und Signalqualitätsanzeigen des Satellitenreceivers. Der errechnete Neigungswinkel ist nur zutreffend, wenn die Antenne 100%ig senkrecht montiert ist!

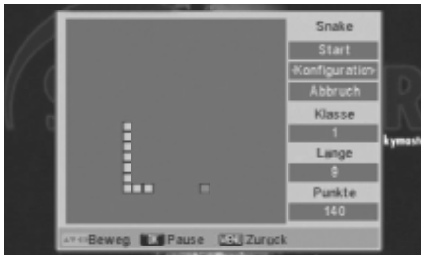


4.3 Spiele

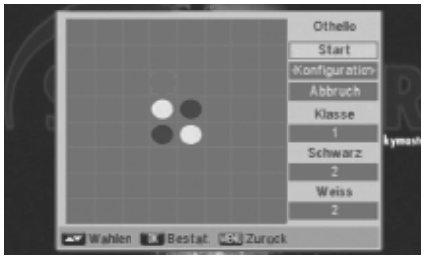
Zur Unterhaltung stehen Ihnen 3 Spieleklassiker zur Auswahl.



4.3.1 Tetris

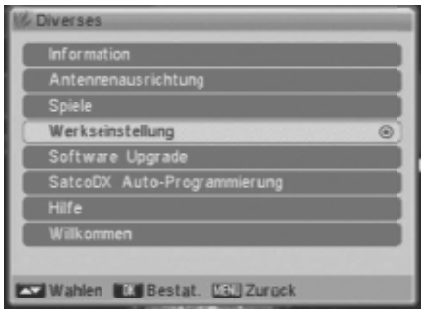


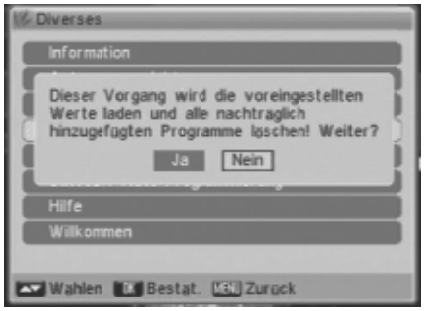
4.3.2 Snake



4.3.3 Othello

7. Das OSD-Menü – Diverses



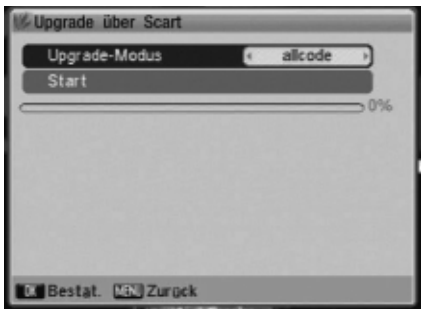


4.4 Voreinstellung

Die Funktion Voreinstellung dient zum Zurücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustandes. Achtung: Alle seit der ersten Inbetriebnahme veränderten Werte und gespeicherten Programme werden zurückgesetzt, bzw. gelöscht!

4.5 Software-Aktualisierung

Sie können die Software des Receivers bei Bedarf per Satellit über ASTRA 19,2 Ost oder über die serielle Schnittstelle des Receivers und Ihrem PC aktualisieren.



4.5.1 Update über Scart

Mit Hilfe eines speziellen Adapters, Artikelnummer 3700, kann auch ein Software-Update über den PC erfolgen. Die Software können Sie unter der Internetseite www.skymaster.de downloaden. Hierzu wird der Adapter mit der Scart-Buchse (VCR) des Receivers und dem PC verbunden.

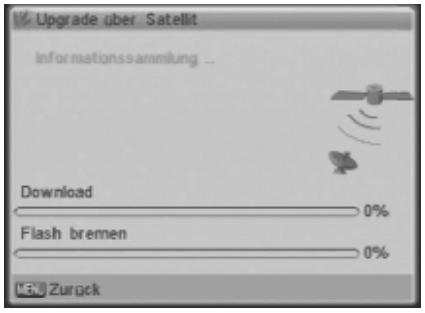
Der Adapter 3700 gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers!

Sollte Ihre Empfangsantenne auf Astra 19,2° Ost ausgerichtet sein, empfehlen wir ein Update über Satellit.

4.5.2 Update über Satellit

Die aktuellste Software erhalten Sie in regelmäßigen Abständen über den Satelliten ASTRA (19,2° Ost). Prüfen Sie im Bedarfsfall, ob eine neue Software verfügbar ist, indem Sie mit den [Auf/Ab]-Tasten auf „Start“ gehen und die Taste [OK] betätigen. Die Suche und der Ladevorgang können einige Minuten dauern!

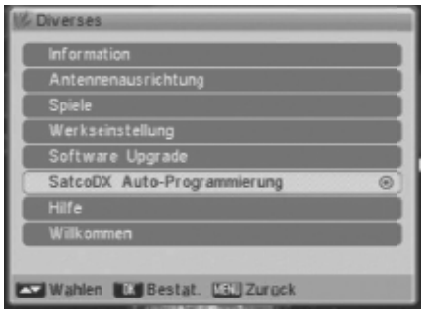
7. Das OSD-Menü – Diverses



4.5.2.1 Satellit

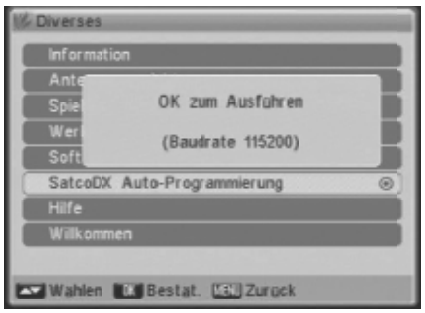
An dieser Stelle sollte die ASTRA-Position 19,2° Ost aufgeführt sein. Über andere Satelliten wird derzeit kein SKYMASTER-Update abgestrahlt. Die voreingestellten Werte sollten Sie unverändert lassen.

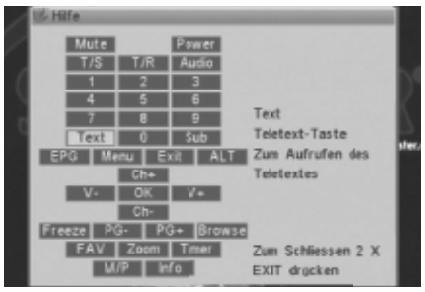
Hinweis: Die eingestellten Werte auf der Abbildung sind Beispielwerte.



4.6 SatcoDX Auto-Programmierung

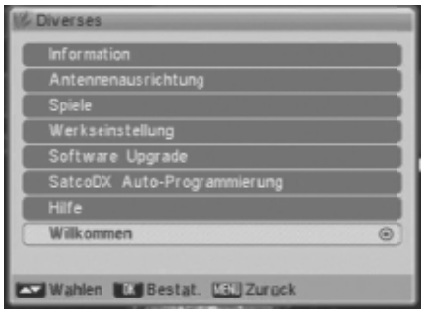
Sie haben die Möglichkeit, über die serielle Schnittstelle des Gerätes Senderlisten bestimmter Satelliten einzuspielen. Diese Listen können Sie über die Internetadresse http://www.satcodx.com/ herunterladen und mit einem Programm, wie World of Satellites II v 3.06, in den Receiver einspielen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise, die mit der Software geliefert werden. Die Firma SM ELECTRONIC GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Software entstehen!



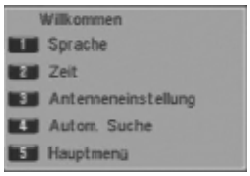


4.7 Hilfe

Sie erhalten eine Übersicht der Tastenanordnung der Fernbedienung auf dem Bildschirm. Betätigen Sie eine beliebige Taste, erscheint eine kurze Erklärung zu dieser Taste. Das Menü können Sie durch zweifache Betätigung der [EXIT]-Taste verlassen.



4.8 Willkommen



Das Willkommen-Menü kann hier manuell aufgerufen werden oder es erscheint automatisch auf dem Bildschirm, wenn das Gerät noch nicht für den Gebrauch eingerichtet worden ist und keine voreingestellten Sender vorhanden sind (z. B. nach einem Reset).
Sie können das Gerät in 4 einfachen Schritten neu einrichten. Drücken Sie dazu die Tasten 1 - 4 auf der Fernbedienung:

1. Sprache: Einstellungen der Bildschirm-, Untertitel- und Audiosprachen
2. Zeit: Zeitzone, Sommerzeit, Datum und Uhrzeit
3. Antenneneinstellung: Zur Auswahl des gewünschten Satelliten
4. Automatische Suche: Zum direkten Ausführen des automatischen Suchlaufes

Mit Taste 5 rufen Sie das Hauptmenü auf, um weitere Einstellungen durchzuführen

8. Weitere Funktionen

Zoom-Funktion
Durch wiederholte Betätigung der grünen Funktionstaste können Sie das Bild in einer bis zu 16-fachen Vergrößerung darstellen. Mit den Steuertasten können Sie den Bildausschnitt auswählen. Zur Orientierung dient die Anzeige in der unteren rechten Bildecke. Zum Verlassen der Zoom-Funktion betätigen Sie die Exit-Taste.

Multibildvorschau
Die blaue Funktionstaste ruft die Multibildvorschau auf. Auf dem Bildschirm wird eine Übersicht über 9 TV-Programme aufgerufen. Mit den Steuertasten können Sie eines der 9 Programme auswählen und mit der OK-Taste aufrufen. Mit den Tasten PAGE (+ oder -) können Sie die vorherigen oder nächsten 9 TV-Programme anzeigen lassen.

9. Fehlersuchhilfen

Kein Antennensignal

(keine Signalanzeige am Gerät und über die Signalanzeigen im OSD):

1. Prüfen Sie zuerst das Antennenkabel: Das Abschirmgeflecht und die Aluminiumfolie müssen Kontakt zum F-Stecker haben und dürfen nicht den Innenleiter berühren!
2. Prüfen Sie die LNB-Einstellungen. Für die ASTRA-Satelliten sollte LNB1 eingestellt sein. Verwenden Sie einen Digital-LNB, müssen die Werte 9750 MHz und 10600 MHz für die untere und obere Frequenz eingestellt sein. Zur Fehlersuche sollten Sie den LNB und den Receiver direkt verbinden und Umschalter und Verteiler vorerst entfernen.

Funktionsstörungen

1. Das Gerät zeigt falsche Sendezeiten im EPG oder die falsche Uhrzeit an: Nach dem Einschalten des Receivers müssen die Daten erst eingelesen und ausgewertet werden. Je nach Transponder kann dieser Vorgang einige Zeit beanspruchen. Manchmal kann es erforderlich sein, den EPG erneut aufzurufen oder den Programmplatz umzuschalten.
2. Das Gerät reagiert nicht mehr: Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Sekunden, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen. Sollte es sich um einen Softwarefehler handeln, können Sie innerhalb kürzester Zeit ein Software Update über Satellit in den Receiver einspielen.

Nur wenige Programme

1. Die Antenne ist auf die falsche Satellitenposition ausgerichtet. Beim Ausrichten der Antenne kann es durchaus vorkommen, dass Sie einen der zahlreichen Satelliten empfangen, der auf ähnlichen Frequenzen sendet und die Signalanzeigen des Receivers ansprechen. Beim Durchschalten der Programme erscheinen dann häufig ausländische Programme und sehr häufig der Hinweis „Kein Signal“. Oft genügt es, die Antenne wenige Grad nach Osten oder Westen zu drehen, um die gewünschten Programme zu empfangen.
2. Kontrollieren Sie, ob Sie die richtige Senderliste aktiviert haben. Drücken Sie dazu die Taste BROWSE, um die Senderliste aufzurufen. Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um die gewünschte Programmliste (z.B. „Alle Satelliten“) auszuwählen.

10. Leistungsmerkmale

- 3000 Programmplätze
- Software-Update via Satellit
- EPG (Electronic Program Guide) – bis zu 14 Tagen
- Teletext/Videotext (mit 300 Seitenspeicher)
- 8 Timer-Vorprogrammierungen
- SLEEP-Timer
- Mehrsprachiges OSD-Menü
- Anzeige von Sendernamen und Programminhalten
- Signalstärkeanzeige zum Einstellen der Antenne
- 2 Scart-Buchsen für TV und Videorecorder
- Cinch-Buchen für Audio und Video
- DiSEqC® 1.0 – zum Empfang mehrerer SAT-Positionen
- DiSEqC® 1.2 – für Rotorsteuerung über das Antennenkabel
- Go To X – Automatische Berechnung von SAT-Positionen
- Lautstärkeregelung über Fernbedienung
- SAT-Signalausgang für analogen SAT-Receiver
- Kurzschlusssicher
- Netzschalter

11. Technische Daten

HF-Eingang
- IEC-Buchse
- F-Stecker
- Bandbreite 8/7 MHz
- Tuner Durchschleifbetrieb
- 3000 Speicherplätze

VIDEO DECODER
- MPEG-2
- Datenübertragungsrate bis zu 15 Mbits/s
- Bildschirmformate 4:3, 16:9

AUDIO DECODER
- MPEG-2 Layer I & II Mono / Stereo / Dual channel
- Datenrate bis zu 384 Kbits/s

AV-AUSGÄNGE
- RGB
- Stereo

CPU & SPEICHER
- 32 Bit Risc
- 2M Flash
- 8M SDRAM

ABMESSUNGEN
- Breite 280 mm x Tiefe 180 mm x Höhe 40 mm

SPANNUNGSVERSORGUNG:
- 230V ~ +/- 15% 50/60Hz

12. Service

Sehr geehrter Kunde!

Bitte beachten Sie, daß ungerechtfertigte Reklamationen für Sie kostenpflichtig sind! Hilfe bieten wir Ihnen mit unserer telefonischen HOTLINE an. Hier geben Ihnen Experten schnellen Rat und Tipps zur Lokalisierung einer möglichen Fehlerursache. Sollte sich herausstellen, daß es sich tatsächlich um ein defektes Gerät handelt, so senden Sie es mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein.

Unsere HOTLINE:

(D) 0900 1 512 532 (€ 0,25/Min.)
(A) 0900 400 222 (€ 0,68/Min.)
Montag bis Sonntag von 8.00 - 22.00 Uhr

SM ELECTRONIC GmbH
Waldweg 2
D-22145 Stapelfeld/Braak
Internet: www.skymaster.de
E-Mail: info@sm-electronic.de

Technische Änderungen vorbehalten
ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSEqC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen.

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

99039697-A-BDA-D-09/2006